



Jahresbericht

01.01. – 31.12.2008

LAAFI – Initiative für Entwicklung

Rummelhardtgasse 4/7

1090 Vienna

AUSTRIA

T: +43-650 9083312

E: laafi@laafi.at

W: www.laafi.at

Wien, Jänner 2009

ÜBERBLICK

Name	LAAFI - Initiative für Entwicklung
Rechtsform	Gemeinnütziger Verein
Ziele	Der Verein strebt den Aufbau und die Abwicklung von Projekten in Entwicklungsländern an, die in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung vor Ort darauf abzielen, deren Lebensstandard und Lebensqualität zu verbessern.
Zweck	Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bemüht sich ausschließlich und unmittelbar um eine gesteigerte
Bewusstseinsbildung für Lösungsmöglichkeiten.	die Probleme der Entwicklungsländer und etwaige

Vertreter nach außen hin Vorstand für das Jahr 2008

Bernhard Pfaffeneder
Endresstr 65, Stg 3, 1230 Wien

Helge Fahrnberger
Ottakringerstrasse 30 / 34, A-1170 Wien

Dr. Ernst Kriehuber
Rummelhardtgasse 4/7, A-1090 Wien

Kassier

DI Nikolaus Gunzer
Schloßgasse 26, A-1050 Wien

Vereinsregister ZVR: 118590729

Gründungsjahr 1994

Angestellte 0

Bankverbindung

Bank	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Bank Adresse	Graben 21, 1010 Wien, Austria
Swift code:	GIBAATWW
Sort code:	20111

Konto für Projektfinanzierung:

Account number:	493538
IBAN:	AT092011100000493538

Konto für Overheads:

Account number:	2806 1485 000
IBAN:	AT212011128061485000

Selbstverpflichtung "Lauterkeit in der Werbung"

Der gemeinnützige Verein Laafi - Initiative für Entwicklung Österreich garantiert, dass die Spenden - Werbung wahrheitsgemäß und sachgerecht erfolgt, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes eingehalten werden sowie die Verwendung der Spenden ordnungsgemäß erfolgt.

Verantwortlich für Verwendung der Spenden

Dr. Ernst Kriehuber
Rummelhardtgasse 4/7, A-1090 Wien

Verantwortlich für Spendenwerbung

DI Nikolaus Gunzer
Turmburggasse 3/4, A-1060 Wien

Verantwortlich für Datenschutz

Helge Fahrnberger
Ottakringerstrasse 30 / 34, A-1170 Wien

Kontakt

T: +43-650 9083312
E: laafi@laafi.at
W: www.laafi.at

TÄTIGKEITSBERICHT

A) Gesundheitsprojekte in Burkina Faso

Der Verein Laafi finanziert Projekte im Gesundheitsbereich in einer der ärmsten Regionen der Welt. Wir arbeiten dabei mit lokalen Partnern zusammen, die die Projekte initiieren, umsetzen und zum Teil auch mitfinanzieren.

I. AUFKLÄRUNG UND PRÄVENTION

Grundsätzliches Ziel dieses Programms ist die Änderung von Gewohnheiten/ Verhaltensweisen der Bevölkerung zur Vermeidung krankheitsfördernder Bedingungen.

Projekte dieser Kategorie bedürfen konstanter Geldmittel. Laafi begleitet und finanziert die Startphase. Sobald ein Projekt die geplanten Richtwerte und Parameter stabil erreicht hat, werden institutionelle Unterstützer und Spender für die weitere Finanzierung des Projektes angesprochen. Darüber hinaus steht Laafi dem Projekt in weiterer Folge beratend, begleitend und vermittelnd zur Seite.

Projektpartner: Lokale NGO's

AIDS Haus Ouagadougou

Status	laufend
Verwendete Mittel	€ 10.024

Kurzbeschreibung

Ziel dieses Projektes ist die Schaffung einer stabilen sozialen Umwelt mittels eines Hospizes zur Unterstützung HIV-positiver Patient/inn/en, die sich einer anti-retroviralen Therapie unterziehen (Unterbringung, medizinische Versorgung und drei Mahlzeiten pro Tag während eines Zeitraumes von vier bis max. acht Wochen). Einhaltung bzw. Befolgung der medizinischen Anweisungen, Wiedereingliederung in Familie und Gesellschaft und letztlich auch Therapieerfolg werden dadurch signifikant erhöht. Darüber hinaus sind Informations-, Bildungs- und Präventionsmaßnahmen wesentliche Bestandteile des Konzeptes.

Zusammen mit lokalen Partnern – APIAS, eine ortsansässige NGO, MSF (Ärzte ohne Grenzen) Burkina und PAMAC/UNDP – konnte Laafi die Finanzierung der Start- und Probephase erfolgreich begründen und gewährleisten.

Projektverlauf

- 02/2005 Erstkontakt/ Konzeptionsphase
- 02/2006 Vertragsunterzeichnung
- 03/2006 – 08/2006 Objekt- und Standortsuche
- 10/2006 Arbeitsbeginn
- seit 2007 Vollbetrieb
- 05/2008 Evaluation durch Laafi

Aus- und Durchführung

Laafi – Initiative für Entwicklung:

- Aufbau und Kontrolle der Arbeit und Finanzierung des Hospizes
- Festlegung von Leistungsindikatoren und Projektevaluation

Médecins sans Frontières (MSF) – Ärzte ohne Grenzen

- Verantwortlich für die Zuweisung zur Aufnahme in das Aids-Haus von Patient/inn/en mit zu schwacher Konstitution für den Beginn einer anti-retroviralen Therapie

- Bestimmung des Zeitpunktes für die Entlassung von Patient/inn/en aus dem Hospiz (max. Aufenthaltsdauer acht Wochen)

APIAS

- Betrieb und Verwaltung des Hospizes, d.h.:
Sicherung hygienischer Standards, Reinigung etc.
Versorgung mit Mahlzeiten
- Bewusstseinsbildung, Informations-, Bildungs- und Präventionsmaßnahmen
- Hilfe bei der Wiedereingliederung HIV-positiver Patient/inn/en in Gesellschaft und Familie
- Verantwortung gegenüber Laafi für die ordentliche Verwendung der Geldmittel

PAMAC/UNDP

- Sicherung und Finanzierung der medizinischen Versorgung der Patient/inn/en während ihres Aufenthaltes im Aids Haus

Kosten

Aufgrund der Preissteigerungen in Burkina Faso haben wir gemeinsam mit APIAS eine Budgetanpassung vorgenommen. Benötigte Mittel/Jahr für den Betrieb des Aids Hauses für wie folgt:

Kostenposition	Kosten/Einheit	Kosten/Jahr
Miete	€ 115 / Monat	€ 1.380
Betriebskosten	€ 14 / Monat	€ 166
Ausstattung (einmalig)	€ 1.158	€ 1.158
Büro	€ 100 / Monat	€ 1.200
Verpflegung @ 20 PatientInnen / Tag	€ 1,2 / Tag / Patient	€ 7.300
Gehälter	€ 115 / Monat	€ 1.380
2 Hausmeister		
2 PflegerInnen		
1 Köchin		
Reinigung	€ 60 / Monat	€ 720
GESAMTKOSTEN		€ 13.304

Hinzu kommen noch Investitionen in Inventar und Ausstattung des AIDS Hospizes von Jährlich 1-2.000 €

Evaluierung Die Leistungen des AIDS-Hospizes im Zeitraum 10-2006 bis 2-2008 wurden erhoben und überprüft:

Betreuung von PatientInnen

	0 - 4 a.		15 - 24 a.		> 25 a.		gesamt (m, w)		Nächtigungen	Mahlzeiten
	w	m	w	m	w	m.	w	m		
Okt.06	3	2	5	0	16	1	24	3	378	1.134
Nov.06	2	2	2	0	21	2	24	5	457	1.371
Dez.06	2	2	2	0	22	1	26	3	463	1.389
Jän.07	3	0	2	0	20	2	25	2	489	1.467
Feb.07	1	0	3	0	17	1	21	1	375	1.125
Mär.07	1	1	3	0	21	2	25	3	457	1.371
Apr.07	4	2	3	0	21	1	28	3	453	1.519
Mai.07	1	1	3	1	17	0	21	2	360	1.068
Jun.07	4	2	4	0	18	1	26	3	458	1.374
Jul.07	5	5	4	0	20	3	29	8	557	1.758
Aug.07	5	4	5	1	22	2	32	7	622	1.866
Sep.07	4	4	3	0	26	2	33	6	605	1.809
Okt.07	1	3	2	0	19	1	22	4	488	1.411
Nov.07	4	1	3	0	21	0	28	1	392	1.185
Dez.07	3	2	5	0	16	1	24	3	518	1.350
Jän.08	3	2	3	0	21	2	27	4	383	1.150
Feb.08	1	1	2	0	16	4	19	5	289	1.077
gesamt	47	34	54	2	334	26	434	63	7.744	23.424
pro Monat	3	2	3	0	20	2	26	4	456	1.378

- 7.744 Nchtigungen (im Mittel ~15 Nchtigungen pro Tag)
- 23.423 Mahlzeiten (im Mittel ~3 Mahlzeiten pro Person pro Tag)

Aufenthalt einzelner PatientInnen	0 - 4 a.		15 - 24 a.		> 25 a.		gesamt (m, w)		gesamt
	w	m	w	m	w	m.	w	m	
Aufenthalt >2 m	3	2	2	0	9	2	14	4	18
Aufenthalt 1 d – 2 m	9	6	12	3	78	9	99	18	117
gesamt	12	8	14	3	87	11	113	22	135

Nach sozialen Gruppen :

- 31 verwitwet
- 28 unverheiratet
- 25 verheiratet
- 12 geschieden

Veranstaltungen und Aktivitäten im AIDS Hospiz

Aktivitäten	Anzahl der Veranstaltungen	Teilnehmer
Gesprächsgruppen	32	264 Mitglieder und PatientInnen
Beobachtungsgruppen	32	282 Mitglieder und PatientInnen
Einzelgespräche	126	126 PatientInnen
Sensibilisierungen	16	296 Mitglieder und PatientInnen
Besuche nach Entlassung	318 Besuche	27 ehemalige PatientInnen
Unterstützung bei Fundraising	19	19 PatientInnen
Spirituelle Unterstützung	08	64 PatientInnen
Vorträge / Debatten	11	332 Mitglieder und PatientInnen
Handwerk	viele	109 Mitglieder und PatientInnen

Gesamtkosten (17 Monate)

Okt - Dez 2006	€ 2.916
2007	€ 10.905
Jän, Feb. 2008	€ 1.239
Gesamt	€ 15.061

- € 1,95 / Person / Aufenthaltstag
- € 112 / betreuer/m Patientin/en

Effizienz der Unterbringung / Betreuung:

Körpergewicht bei Aufnahme vs. Entlassung:

Zunahme:	94 PatientInnen	(77%)
Gleich:	21 PatientInnen	(17%)
Reduktion:	7 PatientInnen	(16%)

Wiedereingliederung in die Großfamilie:

- 12 PatientInnen (~ 10%)

II. INFRASTRUKTUR-GESUNDHEITSVERSORGUNG IM LÄNDLICHEN BEREICH

Spitäler in entlegenen Gegenden („Buschspitäler“) sind oftmals nicht in der Lage, für dringend benötigte Investitionen zum Erhalt des Betriebes (medizinische Gerätschaften, Medikamente, Baulichkeiten/ Reparaturen etc.) selbst aufzukommen.

Laafi unterstützt solche Spitäler. Bedingungen für eine Zusammenarbeit sind:

- bestehende medizinische Ausrüstung und ausgebildete Sanitäter/ Primary Health Workers
- Good-practice des laufenden Spitalsbetriebes
- Beteiligung an bis zu 10% des Projektvolumens (finanziell oder materiell)
- positive Problem- und Kosten-Nutzen-Analyse durch Laafi

Investitionen von Laafi in dieser Projektkategorie werden per se als einmalige erachtet. Dennoch kann eine gute Verwendung der Spendenmittel ein Spital für weitere Finanzierungen in der Zukunft qualifizieren und empfehlen.

Projektpartner: Dorf-Komitees, die für den effizienten Betrieb ihres Gemeinde-/Dorfspitals oder Sanitätspostens sorgen.

CSPS Tansablogho

Status	laufend
Verwendete Mittel	€1.076,52

Kurzbeschreibung

Das Dorfspital in Tansablogho wurde erstmals im Jahr 2005 besucht. Das Spital befand sich in einem guten Zustand, und die Unterstützung von Seiten der Dorfgemeinschaft war gut organisiert.

2006 wurde von Laafi medizinisches Kleinmaterial (Skalpelle, Scheren, Material für ordentliche Wundversorgung) an das Spital übergeben. Die Materialien wurden ausgezeichnet verwendet. 2007 wurden gemeinsam mit den Spitalserhaltern weitere Investitionen beschlossen:

2008 Instandsetzung der Umgrenzungsmauer eines Personalwohnhauses und des Fußbodens der Spitalsapotheke durch den Spitalserhalter. Anschaffung von Matratzen, Solarlampen und Moskitonetzen durch Laafi

CSPS Sané

Status	laufend
Verwendete Mittel	€1.219,51

Kurzbeschreibung

Da der Spitals-Brunnen seit Jahren nicht bzw. nicht ausreichend Wasser liefert, hat Laafi die Revitalisierung bzw. Eintiefung zugesagt.

CSPS Tiessourou

Status	laufend
Verwendete Mittel	€1.286,59

Kurzbeschreibung

Das Dorfspital in Tiessourou wurde erstmals im Jahr 2007 besucht. Das Spital befand sich in einem guten Zustand, und die Unterstützung von Seiten der Dorfgemeinschaft war gut organisiert.

2008 wurde von Laafi medizinisches Kleinmaterial (Skalpelle, Scheren etc.) sowie Materialien für eine ordentliche Sterilisation an das Spital übergeben. Im Gegenzug hat sich der Spitalserhalter verpflichtet, die Betriebskosten für die Sterilisation zu tragen.

CSPS Beoun

Status	laufend
Verwendete Mittel	€1.286,59

Kurzbeschreibung

Das Dorfspital in Beoun wurde erstmals im Jahr 2007 besucht. Das Spital befand sich in einem guten Zustand, und die Unterstützung von Seiten der Dorfgemeinschaft war gut organisiert.

2008 wurde von Laafi medizinisches Kleinmaterial (Skalpelle, Scheren etc.) sowie Materialien für eine ordentliche Sterilisation an das Spital übergeben. Im Gegenzug hat sich der Spitalerhalter verpflichtet, die Betriebskosten für die Sterilisation zu tragen.

PSP Nabakoutou

Status	laufend
Verwendete Mittel	€533,54

Kurzbeschreibung

Der Sanitätsposten im Dorf Nabakoutou erhält jährliche Spenden der wichtigsten Materialien und Medikamente zur Basisgesundheitsversorgung. Erzielte Einkünfte werden in örtlich erhältliche Materialien reinvestiert. Aufgrund des Unterschiedes der Höhe der tatsächlichen Behandlungskosten und der finanziellen Möglichkeiten der Bevölkerung entsteht ein permanentes Defizit unter Zustimmung von Laafi gemäß der Intention und Überzeugung, benachteiligte und verarmte Personen nicht von medizinischer Grundversorgung auszuschließen.

III. AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Hauptziel dieses Programmes ist die Entwicklung der Fähigkeiten von Sanitätern/ Primary Health Workers.

Dies wird entweder durch Deckung der Kosten für geeignete Ausbildungsprogramme, die in Burkina Faso erhältlich sind, erreicht oder durch die Möglichkeit der Mitarbeit bei Laafi im Management von Gesundheitsprojekten. In diesem Fall werden die entstehenden Kosten durch Laafi gedeckt.

Status	laufend
Verwendete Mittel	€1.339,63

Zwei Mitarbeiter der medizinischen Erstversorgung/ Primary Health Workers arbeiteten mit Laafi im Bereich der ordnungsgemäßen Abwicklung und des Managements von Gesundheitsprojekten zusammen. Zusätzlich würde ein Kostenbeitrag zur 2-jährigen Zusatzausbildung eines Primary Health Workers in Projektmanagement geleistet.

IV. VERSORGUNG, PROJEKTBETREUUNG

Laafi hat 2007 ein Fahrzeug für den Transport Kranker angeschafft. Ca. 85% der Zeit wird das Fahrzeug einem Sozialprojekt für Straßenkinder mit angeschlossener Krankenstation zur Verfügung stehen. Bei Bedarf wird das Fahrzeug zum Transport von Hilfsgütern und zur Projektbetreuung verwendet.

Status	laufend
Verwendete Mittel	€3.416,44

2007 Suche und Anschaffung eines geeigneten Fahrzeugs

2008 Transport nach Burkina Faso, Verwendung durch Sozialprojekt und zur Projektbetreuung.

Das Fahrzeug inkl. Transport nach Afrika wurde ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge bzw. zweckgewidmete Spenden finanziert. Betrieb durch das Sozialprojekt sowie Projektbetreuung durch Burkina Bé werden von Laafi finanziert. Zur Projektbetreuung durch Vereinsmitglieder im Rahmen der jährlichen Projektreise muss das Auto angemietet werden, i. e. es ist ein entsprechender Betrag an Laafi zu entrichten.

B) Spendenwerbung

Druckkosten für den Laafi Kalender, Domain Gebühr www.laafi.at und Wirtschaftsprüfung im Sinne des Spendengütesiegels

Verwendete Mittel	€969,84
-------------------	----------------

C) Verwaltung

Kontoführung Österreich, Burkina Faso; Überweisungskosten; Postfach Burkina Faso;

Verwendete Mittel	€289,13
-------------------	----------------

FINANZBERICHT 2008

Mittelherkunft:

a)	Spenden	€	29.011,63
b)	sonstige Einnahmen	€	609,27
c)	Erträge aus Kapitalvermögen	€	4,18
d)	Auflösung von Rücklagen		0
	Mittelherkunft gesamt	€	29.625,08

Mittelverwendung:

a)	Leistungen für statuarisch festgesetzte Zwecke im In- und Ausland	€	23.928,48
b)	Zurechenbare Aufwendungen der Spendenwerbung und Spendenbetreuung	€	969,84
c)	Verwaltungsaufwand	€	289,13
d)	Dotierung von Rücklagen	€	4.437,63 *
	Mittelverwendung gesamt	€	29.625,08

Überschuss / Fehlbetrag **0**

* Rücklagen wurden gebildet für:

1) Brunnenrevitalisierung CSPS Sané, 2009:	€ 2.000
2) Betten und Matratzen Projekt APIAS, 2009	€ 1.781,07
3) Ersatzanschaffung Auto und andere Vereinsinfrastruktur:	<u>€ 656,56</u>
	Rücklagen gesamt: € 4.437,63